





— d. **Freiburg** a/L, 21. Juli. Ein fürchterliches Gewitter, wie es die älteste Sage kaum erlebt haben dürften, hat die Remonten unseres Städtchens eine schlaflöse Nacht bereitet. Nachdem wir schon Tage hinter einander 21. B. im Schatten erliegen, lehnt sich nun ein so heftiges Gewitter gegen uns, dass wir nicht nur am, auf Sturmesflügen, bangte doch manches Herz. Von gestern Abend 11 1/2 Uhr bis heute früh 1 1/2 Uhr war — fast ununterbrochen — die Nacht taghell erleuchtet. Blitz folgte auf Blitz und unaufhörlich rollte der Donner in unseren Bergen und Schichten. Schloß und Hof zuhörte, als ob jeder Strohhalm zertrümmert ein Dach getroffen, hindurch die Wohnungen der Lebenden bei uns unter jeder Gebäu. Nur auf dem neuen Kirchhofe soll ein Baum und ein Denkmal zertrümmert resp. zerlegt sein. Großen Schaden werden die mollenbräunlich herabstürzenden Wasser den Feindbergen zugefügt haben, von denen sicher an vielen Stellen die Humusfäule abgehülft sein wird.

— u. **Nad Schmiedeberg**, 21. Juli. Heute Nachmittag entlud sich über unsern Stadt ein heftiges Gewitter, dem ein orkanähnlicher Sturm vorausging. In den Gärten richtete derartige bedauerliche Verwüstungen an. Räume, voll des köstlichen Obstes, wurden entmüdet oder umgeworfen. Frei atmet ein Jeder wieder auf, als das Gewitter, das auch etwas Hagel brachte, endlich vorübergegangen war. In der Nacht sollte jedoch ein fürchterliches Nachspiel folgen. Blitze auf Blitze zuden durch die Lüfte, Krach auf Krach folgte, so daß die Erde unter den gewaltigen Schlägen erzitterte. Blitz nach dem Blitz, und Regen das die Welt gesäubert. Heute morgen erfuhr wir denn auch, daß in Brettin, Dahlenberg, Arien Brände durch Blitzeschlag verursacht, fastigen haben. Gegen 2 Uhr war das Unwetter vorüber, einen für die dürstenden Naturen erquickenden Regen hinterließ.

— **Don der Geist**, 21. Juli. Nach einer wohlhabt arisanischen Zeit von 3. K. im tiefsten Schatte, welche die letzten Roganndrücker in unserm Thale nur mit Aufbietung stäcker Willenskraft fortarbeiten ließ, kam heute Nacht kurz nach 12 Uhr ein Gewitter, das an Heftigkeit und Menge der elektrischen Entladungen und an Säufelheit der Einschläge seines Gleiches in diesem Jahre noch nicht gehabt hat. So lag der Blitz in den Gärten und Gärten, in den Gärten und in den Biegemätern der Ackerfelder, am Telegraphenparade mehrere Störungen bewirkend. Außerdem fielen ein Anzahl Telegraphenstationen dem Blitz zum Opfer, welche indes im Laufe des heutigen Vormittags wieder repariert worden sind. Ein ausgiebiges Gewitterregen dauerte auch heute noch fort.

— **Donmirtag**, 21. Juli. Die elektrische Entladung in der Luft war durch die andauernde Hitze der letzten 14 Tage so gewaltig gütigen, daß eine endliche Entladung nicht mehr unerwartet kommen konnte und diese ist denn auch in der verflochtenen Nacht in großartiger Weise eingetreten. Schon vom Abend an leuchteten im Osten und Süden gelbe Blitze auf; doch die Gewitter gingen nicht ein, sondern über, so daß es gegen 11 Uhr den Anzeichen hatte, als ob uns ein diekmal wieder der längst ersehnte Regen verlagf bleiben sollte. Gegen 1/2 Uhr aber stiegen von Ost, Süd und West neue Gewitter auf, die im Allgemeinen den Zug von Süd nach Nord folgten. Wohlfein bedeckten sie direct über unsere Stadt gezogen, vertheilte aber höher im Osten, gegen 11 Uhr zeigten zwei mächtige Feuerwolken, die wie im Osten, die andere im Westen, an, daß die häufig fallenden Schläge gesünder hatten. Es brannten gleichzeitig in Brettin ledig Schuppen und in Trojitz in die zum Rittergute gehörige Schärelei nieder. Beide Orte sind von hier in entgegengekehrter Richtung eine Stunde entfernt. In den Schuppen war ein aus Thee, Speu und der Getrag der beherrschten Biogenie und der Schärelei ist ziemlich bedeutend; die in der Schärelei befindlich gewesenen Feeder sind glücklicherweise gerettet worden. Ein dritter Brand wurde in größerer Entfernung bemerkt und ma. eine Detonation zwischen Brettin und Jessen betroffen haben. Über diesen Schlägen fielen ungeschädigt sogenannte kalte Schläge, von denen ein in Wittlich das Kind des Ackerers vertheilte. Ein anderer, trotz die kalte Schläge Windmilch in Lichtenburg, und auch in Grotztrich soll es eingeschlagen haben. Gegen 1/2 Uhr beruhigten sich die Elemente. Die Wolke des gefallenen Regens entsprach der Großartigkeit der Gewitter lauter; glücklicherweise hat sich der heutige Tag trübe und ausgiebige Regenauerholen das Verläume nach.

— **Dem Kirchenathleten**, Feinerebnehmer Fabner zu Großballhausen im Kreise Weiskirchen ist das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

— Die Direction der Thüringischen Eisenbahngesellschaft befehlt, der „Z. B.“ anzuzeigen, die elektrische Ausleitung in Paris mit einer Anzahl Telegraphen und Signalapparate, denen ein Denkmahl beigegeben wird, in welcher der Nachweis erbracht ist, daß die Priorität der Erfindung von Eisenbahn-Laternen und deren praktische Anwendung der Thüringischen Eisenbahn gebührt. Herr Telegraphen-Inspector Neul wird im Verein mit Herrn Telegraphen-Inspector A. D. hier die Ausstellung der Gegenstände in Paris bezeichnen am 19. d. zwei fremde Entwerfer während des Bespers in Streit. Ein Arbeiter aus Treuenbriegen gab sein Werk und nach den anderen, aus Walterhausen, in die Brust, so daß derselbe noch in der Nacht an der Verletzung starb. Der Gelehrte ist Familienvater. Der Würder ist entflohen.

— **Jena**, 20. Juli. Die Adresse der hiesigen vereinigten Vorkämpfer der Studentenchaft Prags, welche sich Ihnen vor einigen Tagen mittheilte, wurde zurückgegeben, um sie als Entwurf einer vom historischen Vereine einberufenen allgemeinen Studentenversammlung vorzulegen. Diese war von ca. 400 Studenten besetzt. Nach einer längeren Rede des stud. D. Dobenecker über die Entwicklung des Deutschtums in Böhmen, beantragte stud. Hauptmann die Einsetzung einer Commission, aus je zwei Vertretern jeder Facultät bestehend, welche beauftragt werden sollte, einen Aufruf an die Studirenden und akademisch gebildeten Kreise zu erlassen und zur Zahlung von Beiträgen anzuhalten, um zur Förderung des deutschen Elements am deutschen Studentenrathe das Studium in Prag zu ermöglichen, welcher Aufruf sofort mit Majorität angenommen wurde. Es wurde hierauf der Entwurf der Adresse eingebracht und angenommen, der wie nachstehend lautet:

An die deutschen Studenten Prags. Die Nachricht von den rohen, gewalthätigen Angriffen der Geeden gegen das Deutschtum in Böhmen, denen insbesondere die deutsche Studentenchaft Prags in der letzten Zeit ausgesetzt war, hat im ganzen Reiche die allgemeine Entrüstung hervorgerufen.

Vor Allem fühlten sich die Studenten unseres großen deutschen Vaterlandes durch die ihren Vorgesetzten Commissionen angebrachte Gewalt tief getroffen und es treibt sie, Euch, den Kampfkämpfer für deutsches Wesen, ihre vollste Sympathie zu bezeugen. Commission! Die gesammte Studentenchaft Jena's verpicht Euch, treu die Bruderhand zu reichen, und sendet Euch mit der Wahrung, im heiligen und ernsten Kampfe um die große Sache standhaft bis zum Siege auszuhalten, ihre aufrichtigsten und wärmsten Grüße.

Die gesammte Studentenchaft Jena's. (Solgen die Unterschriften unterschrieben, worauf die Wahl der Commission erfolgte. Die Verleumdung schloß mit einem Salomander auf Kaiser und Reich und Gelingen des Vieles: „Deutschland, Deutschland über Alles.“)

— **Wernburg**, 21. Juli. Bei der heftigen colossalen Hitze, sind auf der Westflur vier Mäher vom Sonnenhitze betroffen worden und niederkürrt, so daß ihre Wachsflamme nicht wurde. Der Brand, welchen in Wachsenweide fünf K. hebselgärtliche, der Herr Dehlerer bewohnte, am vergangenen Montag ein Mauer das Unheil, beim Feuer eines Caroussils auszuliegen, und eine ähnliche Verletzung des Viehs davonzutragen, welche seinen baldigen Tod zur Folge hatte. Mehrere in der jüngsten Zeit in der Gegend von Wernburg, sind unter dem ersten Schichten der Hitze gegen weidliche Personen im Alter von 13-14 Jahren, verunglückte die Polizei zu besonderer Wachsamkeit. Der Hüter ist in der Person eines Arbeiters von jähiger Thormann in Sandersleben ermittelt und gefänglich eingezogen worden.

### Vermischtes.

— [Zu Ehren Paul Lindau's] heranzufallen am 21. d. abends auf der Margarethen-Insul die Journalisten Wapapets ein Banquet.

— [Ausstellung in Walmö.] Die skandinavische Industrie-Ausstellung zu Walmö ist am 18. d. durch den Bürgermeister Abtheilen in Gegenwart der Aussteller und Preisrichter eröffnet worden. Die Ausstellung ist eine recht reichhaltige und macht einen guten Eindruck. Im Ganzen sind 1086 Ausstellungen gegeneinander eingeleitet, nämlich 815 aus Schweden, 33 aus Norwegen und 238 aus Dänemark.

— [Gründerfest.] Die erste Strafkammer kein betterer Aussteller hat nur in der Strafkammer die Vorstandsmitglieder der ehemaligen, gegenwärtig im Concurs befindlichen Centralfragen-Vereinsgesellschaft, nach Anhören der Beschuldigten auf die von der Staatsanwaltschaft erhobene Anklage beschließen, die Beschuldigten entsprechend der Anklage wegen Untreue resp. Anstiftung zur Untreue und einen der Beschuldigten auch wegen intelligenter Urtheilsfindung in Angelegenheiten zu verurtheilen. Die ersten fünf demzufolge der zweiten Strafkammer behufs Anberaumung eines Termins für die Hauptverhandlung zugestimmt worden. Die Strafkammer wird voraussichtlich Ende September zur öffentlichen Verhandlung gelangen. Da in dem Verlaufe mehr als avansig Anklagebegehren vermindert sind und noch ein achtzig Jagen zu vernehmen sein werden, so wird noch mehr der neuerrichteten Strafkammer noch der in dem Criminalgerichtsbau für die zweite Strafkammer bestimmte Saal für die Hauptverhandlung gegen die Angeklagten ausreichen, und es wird deshalb wahrscheinlich in dem großen Schwurgerichtssaal im Lagerbau die Hauptverhandlung stattfinden.

— [Auslieferung der betrügerischen Bankiers Gebr. Sachs.] Seitens der hiesigen Behörden ist am 29. Mai d. J. nach mehr als neunmonatlichen Verhandlungen, die Auslieferung der wegen betrügerischen Bankrotts flüchtig gewordenen Bankiers Gebrüder Sachs von Frankfurt a/M. verfügt worden. Die beiden Betrüger waren nach Santiago geflüchtet, hatten aber, als sie dort am 18. August d. J. auf Reclamation des deutschen Konsuls verhaftet wurden. Der zweite der verurteilten Brüder Sachs, Herr J. Jacques Sellmann beigelegt. Trotz ihres Vergehens vor aber aus photographischen Portraits und Zeugnisauslagen, sowie aus Briefen, welche bei ihnen vorgefunden wurden, ihre Identität festgestellt werden konnten. In Bezug auf den verurteilten Sachs zum darzutun, daß wenn sie auch wirklich die Gebrüder Sachs aus Frankfurt seien, ihre Auslieferung doch nicht stattfinden könne, weil für solchen Zweck keine ausdrücklichen Verträge zwischen Oest. und Deutschland beständen. Diesen Einwand hat der hiesige Gerichtsbehörden indessen zurückgewiesen. Derselbe kann in der That nicht, eines Auslieferungsbefehles sein, sondern nur die Auslieferung der Gebrüder Sachs, die das den Gebrüder Sachs actenmäßig nachgewiesenen Verbrechen des betrügerischen Bankrotts als eins von denjenigen Verbrechen, dessen Urheber keinen Anspruch auf Asylrecht erheben können und verfügt über, mit Rücksicht darauf, daß es im Interesse der Gerechtigkeit und der Moralität der Staaten liegt, sich gegenwärtig um Schutz und Vertheidigung der Gebrüder Sachs, die diese zu leisten, die Auslieferung der beiden Verbrecher an die Gerichtsbarkeit des deutschen Reiches. Uebrigens kann dieser Gerichtsbescheid nur gegen Albert Sachs zur Ausführung gelangen, da bekanntlich Wilhelm Sachs, der wegen heftiger Erkrankung ins Hospital gebracht werden mußte, von dort entlassen ist. Die beiden Gebrüder Sachs sind nunmehr in die Hände der hiesigen Behörden übergeben worden. Die beiden Gebrüder Sachs sind nunmehr in die Hände der hiesigen Behörden übergeben worden. Die beiden Gebrüder Sachs sind nunmehr in die Hände der hiesigen Behörden übergeben worden.

### Todesfälle.

Ob. Medicinal-Rath Karl Heinrich Hertwig, emeritierter Professor der königl. Thierarzneischule in Berlin, eine der hervorragendsten Capacitäten auf dem Gebiete der Thierheilkunde, ist nach längerem Leiden am Dienstag Abend in seinem 84. Lebensjahre verstorben. Ferdinand Keller, der Entdecker der Wolfshauten in der Schweiz, ist am Donnerstag, 31. Jahre alt, in Zürich gestorben.

### Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

— **Wertiner Börse**, 21. Juli. Bei Eröffnung der Börse herrschte auf allen Gebieten, wie bereits telegraphisch gemeldet, eine intensive Geschäftstille. Die vielen erfolglosen Anläufe zur Haufe haben die Speculation ermüdet und die Temperamentverhältnisse tragen das Ubrige zur Verhinderung der Thätigkeit bei. Die fremden Börsen bedauern getrennt die spätere Tendenz, Wien hat die heute von der Börse, jedoch nicht dem Aktien 1.20 fl. niedriger. Die Privatbesitzer legen, in der Richtung der Creditaktien auf „unangenehme Bilanzgerichte“ zurückzuführen. Die letzten sei zu 632 1/2 Mark niedriger als sie gestern um 2 1/2 Mark geschloßen, ein. Da aber gestern vier gegen 2 1/2 Mark unzureichende fixe Abgaben festgehalten hatten, machte sich heute, welche den Cours nach dem Bedarfsfall geltend, welche den Cours nach dem Bedarfsfall geltend, welche den Cours nach dem Bedarfsfall geltend.

Die Schwankungen der Glasborer Preise werden nicht für einen glücklichen Einfluß der Stricks in Cleveland, welchen die Speculation erwarbt, sondern für die für unzureichende Vorkenntnisse, welche die russischen Anleihen haben, nämlich 4 1/2 fl. niedriger als gestern. Die Course einzelner Papiere zeigen später an, Galtzier

in Erwartung einer größeren dieswöchentlichen W. heinahme. Die Geschäftstille dauerte fort, vorübergehend schädigten sich die Course ab. Schluß fest. Zuckerfabrik Braunig. Die am 21. d. in Leipzig stattgehabene Generalversammlung ertheilte der Verwaltung eine stimmige Decharge und wählte die ausstehenden Mitglieder des Aufsichtsraths wieder.

— **Wien-Börse**, Halle, 21. Juli. Weizenmehl 00 33.00 bis 33.50 fl. Weizenmehl 0 32.10 — 32.50 fl. Roggenmehl 0 32.50 fl. Roggenmehl 0/1 31.50 fl., Futtermehl 16.75—17.00 fl., Roggenmehl 14 fl., Weizenmehl 1.20 bis 12.50 fl., Weizenmehl 11.00 — 11.50 fl., Haidebrot 35.00 — 36.00 fl.

— **Stettin**, 21. Juli, Nachm. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen m. Juli-August 217.00, per Herbst 212.00. Roggen m. Juli-August 170.00, per Juli-Aug. 168.00, per Herbst 163.00. Hafer m. per Herbst 265.00. Rüben, 100 Hloer, per Herbst 63.70, per Frühjahr 66.00. Spiritus 100 Maß 66.50, per Juli-Aug. 66.50, per Aug.-Sept. 66.50, per Herbst 63.80.

— **Breslau**, 21. Juli, Nachm. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen m. Juli-August 217.00, per Juli-Aug. 215.00, per Herbst 210.00. Roggen m. Juli-Aug. 169.00, per Sept.-Oct. 162.50. Hafer m. Juli-Aug. 61.50, per Sept.-Oct. 61.50. Spiritus m. 100 Liter 103.00, per Juli-Aug. 55.20, per Aug.-Sept. 61.60, per Sept.-Oct. 62.70.

— **Polen**, 21. Juli. Spiritus per Juli 54.70, per August 61.70, per Sept. 55.30. Hafer.

— **Retroleum**. \* Bremen, 21. Juli, Nachm. (Telegr.) (Schlußbericht). Raffinirtes Standard weiße Loco 7.50, per Sept.-Debr. 7.80. Alles bez. — \* Antwerpen, 21. Juli, Nachm. (Telegr.) (Schlußbericht). Raffinirtes Loco weiß Loco 18 1/2, per Juli-Aug. 19.00, per Aug.-Sept. 18 1/2, per Sept.-Oct. 18.00. \* Oostende, 21. Juli, Nachm. (Telegr.) (Schlußbericht). Standard weiße Loco 7.65 fl., 7.25 fl., per Juli 7.35 fl., per Aug.-Debr. 7.65 fl. — \* Stettin, 21. Juli, Nachm. (Telegr.) per Herbst 8. — Berlin, 21. Juli. Hauptmarkt. Raffinirtes (Standard weiße) per Oct. mit Behalten von 100 Ctr. (Schlußbericht) — 61r. Hamburgerspreis — 34, per 100 Ctr. loco — per diesen Monat, per Juli-Aug. 23.8 fl., per Aug.-Sept. — per Sept.-Debr. 23.8 fl., per Oct.-Nov. 24.3 fl., per Nov.-Debr. 24.8 fl., per Dec.-Jan. 1882 —

### Berliner Börse vom 21. Juli

Deutsche u. ausländische Fonds und Staatspapiere.	Eisenbahn-Vorkaufs-Actien und Obligationen.
3 1/2% Reichs-Anleihe 102.40 B.	4 1/2% Pr.-R.-Anl. VI. 104.30 B.
Geniol. 4 1/2% Anl. 106.40 B.	4 1/2% do. VII. 103.90 B.
3 1/2% do. 102.30 B.	4 1/2% do. VIII. 103.50 B.
3 1/2% Staats-Sch.-Sch. 99.00 B.	4 1/2% do. IX. 106.75 B.
Pr.-Anleihe 1855 153.00 B.	4 1/2% Berl.-Anl. III. 104.00 B.
Pr.-u. Neum. Rdb. 95.75 B.	4 1/2% Pr.-R. Rdb. F. —
Sächs. Rdb. 4% 101.50 B.	Berl.-Stettin II. III. 101.40 B.
Sächs. Rdb. 4% 101.50 B.	do. — 71.10 B.
Pr.-Rdb. 4% 101.50 B.	4 1/2% Oest.-Rdb. VI. 104.30 B.
Pr.-Rdb. 4% 101.50 B.	4 1/2% Oest.-Rdb. VII. 104.30 B.
Pr.-Rdb. 4% 101.50 B.	4 1/2% Oest.-Rdb. VIII. 104.30 B.
Pr.-Rdb. 4% 101.50 B.	4 1/2% Oest.-Rdb. IX. 104.30 B.
Pr.-Rdb. 4% 101.50 B.	4 1/2% Oest.-Rdb. X. 104.30 B.
Pr.-Rdb. 4% 101.50 B.	4 1/2% Oest.-Rdb. XI. 104.30 B.
Pr.-Rdb. 4% 101.50 B.	4 1/2% Oest.-Rdb. XII. 104.30 B.
Pr.-Rdb. 4% 101.50 B.	4 1/2% Oest.-Rdb. XIII. 104.30 B.
Pr.-Rdb. 4% 101.50 B.	4 1/2% Oest.-Rdb. XIV. 104.30 B.
Pr.-Rdb. 4% 101.50 B.	4 1/2% Oest.-Rdb. XV. 104.30 B.
Pr.-Rdb. 4% 101.50 B.	4 1/2% Oest.-Rdb. XVI. 104.30 B.
Pr.-Rdb. 4% 101.50 B.	4 1/2% Oest.-Rdb. XVII. 104.30 B.
Pr.-Rdb. 4% 101.50 B.	4 1/2% Oest.-Rdb. XVIII. 104.30 B.
Pr.-Rdb. 4% 101.50 B.	4 1/2% Oest.-Rdb. XIX. 104.30 B.
Pr.-Rdb. 4% 101.50 B.	4 1/2% Oest.-Rdb. XX. 104.30 B.
Pr.-Rdb. 4% 101.50 B.	4 1/2% Oest.-Rdb. XXI. 104.30 B.
Pr.-Rdb. 4% 101.50 B.	4 1/2% Oest.-Rdb. XXII. 104.30 B.
Pr.-Rdb. 4% 101.50 B.	4 1/2% Oest.-Rdb. XXIII. 104.30 B.
Pr.-Rdb. 4% 101.50 B.	4 1/2% Oest.-Rdb. XXIV. 104.30 B.
Pr.-Rdb. 4% 101.50 B.	4 1/2% Oest.-Rdb. XXV. 104.30 B.
Pr.-Rdb. 4% 101.50 B.	4 1/2% Oest.-Rdb. XXVI. 104.30 B.
Pr.-Rdb. 4% 101.50 B.	4 1/2% Oest.-Rdb. XXVII. 104.30 B.
Pr.-Rdb. 4% 101.50 B.	4 1/2% Oest.-Rdb. XXVIII. 104.30 B.
Pr.-Rdb. 4% 101.50 B.	4 1/2% Oest.-Rdb. XXIX. 104.30 B.
Pr.-Rdb. 4% 101.50 B.	4 1/2% Oest.-Rdb. XXX. 104.30 B.

### Leipziger Börse vom 21. Juli

St. Rgl. Gschl.	Stk.	Stk.
3 Renten-Anl.	81.40	103.00
3 do.	100.81	102.70
3 do.	100.81	102.40
3 do.	100.81	102.10
3 do.	100.81	101.80
3 do.	100.81	101.50
3 do.	100.81	101.20
3 do.	100.81	100.90
3 do.	100.81	100.60
3 do.	100.81	100.30
3 do.	100.81	100.00
3 do.	100.81	99.70
3 do.	100.81	99.40
3 do.	100.81	99.10
3 do.	100.81	98.80
3 do.	100.81	98.50
3 do.	100.81	98.20
3 do.	100.81	97.90
3 do.	100.81	97.60
3 do.	100.81	97.30
3 do.	100.81	97.00
3 do.	100.81	96.70
3 do.	100.81	96.40
3 do.	100.81	96.10
3 do.	100.81	95.80
3 do.	100.81	95.50
3 do.	100.81	95.20
3 do.	100.81	94.90
3 do.	100.81	94.60
3 do.	100.81	94.30
3 do.	100.81	94.00
3 do.	100.81	93.70
3 do.	100.81	93.40
3 do.	100.81	93.10
3 do.	100.81	92.80
3 do.	100.81	92.50
3 do.	100.81	92.20
3 do.	100.81	91.90
3 do.	100.81	91.60
3 do.	100.81	91.30
3 do.	100.81	91.00
3 do.	100.81	90.70
3 do.	100.81	90.40
3 do.	100.81	90.10
3 do.	100.81	89.80
3 do.	100.81	89.50
3 do.	100.81	89.20
3 do.	100.81	88.90
3 do.	100.81	88.60
3 do.	100.81	88.30
3 do.	100.81	88.00
3 do.	100.81	87.70
3 do.	100.81	87.40
3 do.	100.81	87.10
3 do.	100.81	86.80
3 do.	100.81	86.50
3 do.	100.81	86.20
3 do.	100.81	85.90
3 do.	100.81	85.60
3 do.	100.81	85.30
3 do.	100.81	85.00
3 do.	100.81	84.70
3 do.	100.81	84.40
3 do.	100.81	84.10
3 do.	100.81	83.80
3 do.	100.81	83.50
3 do.	100.81	83.20
3 do.	100.81	82.90
3 do.	100.81	82.60
3 do.	100.81	82.30
3 do.	100.81	82.00
3 do.	100.81	81.70
3 do.	100.81	81.40
3 do.	100.81	81.10
3 do.	100.81	80.80
3 do.	100.81	80.50
3 do.	100.81	80.20
3 do.	100.81	79.90
3 do.	100.81	79.60
3 do.	100.81	79.30
3 do.	100.81	79.00
3 do.	100.81	78.70
3 do.	100.81	78.40
3 do.	100.81	78.10
3 do.	100.81	77.80
3 do.	100.81	77.50
3 do.	100.81	77.20
3 do.	100.81	76.90
3 do.	100.81	76.60
3 do.	100.81	76.30
3 do.	100.81	76.00
3 do.	100.81	75.70
3 do.	100.81	75.40
3 do.	100.81	75.10
3 do.	100.81	74.80
3 do.	100.81	74.50
3 do.	100.81	74.20
3 do.	100.81	73.90
3 do.	100.81	73.60
3 do.	100.81	73.30
3 do.	100.81	73.00
3 do.	100.81	72.70
3 do.	100.81	72.40
3 do.	100.81	72.10
3 do.	100.81	71.80
3 do.	100.81	71.50
3 do.	100.81	71.20
3 do.	100.81	70.90
3 do.	100.81	70.60
3 do.	100.81	70.30
3 do.	100.81	70.00
3 do.	100.81	69.70
3 do.	100.81	69.40
3 do.	100.81	69.10
3 do.	100.81	68.80
3 do.	100.81	68.50
3 do.	100.81	68.20
3 do.	100.81	67.90
3 do.	100.81	67.60
3 do.	100.81	67.30
3 do.	100.81	67.00
3 do.	100.81	66.70
3 do.	100.81	66.40
3 do.	100.81	66.10
3 do.	100.81	65.80
3 do.	100.81	65.50
3 do.	100.81	65.20
3 do.	100.81	64.90
3 do.	100.81	64.60
3 do.	100.81	64.30
3 do.	100.81	64.00
3 do.	100.81	63.70
3 do.	100.81	63.40
3 do.	100.81	63.10
3 do.	100.81	62.80
3 do.	100.81	62.50
3 do.	100.81	62.20
3 do.	100.81	61.90
3 do.	100.81	61.60
3 do.	100.81	61.30
3 do.	100.81	61.00
3 do.	100.81	60.70
3 do.	100.81	60.40
3 do.	100.81	60.10
3 do.	100.81	59.80
3 do.	100.81	59.50
3 do.	100.81	59.20
3 do.	100.81	58.90
3 do.	100.81	58.60
3 do.	100.81	58.30
3 do.	100.81	58.00
3 do.	100.81	57.70
3 do.	100.81	57.40
3 do.	100.81	57.10
3 do.	100.81	56.80
3 do.	100.81	56.50
3 do.	100.81	56.20
3 do.	100.81	55.90
3 do.	100.81	55.60

**Leinwand**  
 nur in besser Qualität und außergewöhnlich billig.  
 Handtücher, Tischtücher, Servietten u. Tischgedecke,  
 Matratzendrell, Bettfedern, Daunenhöcker, Julett  
 und Bettbarthent,  
 sämtlich in passender Bettbreite.  
**Bettzeuge in Leinen u. Baumwolle,  
 Bettlamaste und Dimiti**  
 empfiehlt in größter Auswahl  
 Kleinschmieden 5. **H. A. Burkhardt,**  
 Feinen- und Modewaaren-Handlung.

Ersten Preis Welt-Ausstellung Sydney 1880.  
**MARSHALL SONS & Co.'s**  
**Locomobilen u. Dreschmaschinen**  
 wovon bereits über 700 Paar in Deutschland arbeiten,  
 in jeder Größe vorrätig zu Kauf oder Miete bei  
**A. Lythall, Halle a. S.**  
 43. Magdeburger-Strasse 43.  
 Referenzen und Cataloge werden auf Wunsch gratis und franco zugesandt.  
 Ersten Preis Welt-Ausstellung Melbourne 1881.

**Eisernes Baumaterial**  
 und  
**Eisenconstruktionen**  
 empfiehlt an den billigsten Preisen in besser Ausführung,  
 worüber die ausgezeichnetsten Referenzen,  
**Otto Neltsch in Halle a. S.**  
 Ingenieur. Eisengroshandlung.  
**Specialfabrik**  
 für eiserne Bauconstruktionen.  
**Engros-Lager**  
 von eisernem Baumaterial verbunden mit  
 Eisengießerei 1. Ranges.  
**Bau-, Möbel- u. Fensterbeschläge,  
 Werkzeuge**  
 unter Garantie auf neuen  
 billigsten Preisen  
 und größter Auswahl bei  
**Hempelmann & Krause,**  
 Kleinschmieden 8.

**Eisenguss**  
 jeder Art, für Maschinen und Bau-Zwecke, liefert jeder Zeit prompt und billig  
**W. Stavenhagen,**  
 Maschinenfabrik und Eisengießerei.

**Sudenburger Brückenbau-Anstalt**  
**Sudenburg,**  
**Kesselschmiede- und Eisenconstruktion-Werkstatt.**  
 Kesselschmiede liefert: **Dampfkessel,** sämtliche Apparate und Ge-  
 fäße für Buderindustrie, als: Diffusoren, Saturatoren, Filter, Reservoirs,  
 Kalkförmel etc. etc.  
 Eisenconstruktionen-Werkstatt liefert: **Eiserne Dachconstruktionen,  
 Brücken, Gedebränne, Drehmaschinen, Schiebehähnen etc.**

**Große Vieh- und Inventar-Auction.**  
 In **Gaudlitz'schen Adergute in Bernburg,**  
 am **Proviandhause Nr. 4,** soll  
**Montag den 25. d. M. von Vorm. 9 1/2 Uhr**  
 ab das gesammte lebende und todtbe Inventar und zwar:

8 Stk. schwere, beste **Arbeitspferde,** 5 Stk. 5jährige  
**Kutschpferde** (Goldfüße), 2 Stk. elegante **Reitpferde**  
 (Muskatshimmel und braune Stute nebst Engfüßen), 1 zwei-  
 jähriges **Fuchshengstfohlen,** 1 zweijährige **Klappstute,**  
 1 dreijährige **Fuchsstute** (letzte drei von edler  
 Abstammung), 30 St. **Ruhvieh** und 1 **Bulle** (sämmt-  
 lich **Holländer Racia**), 5 St. **Ackerwagen** u. 1 **Presch-  
 wagen,** 1 **Victoria-Chaise,** 1 neuer eleg. offener  
**Wagen,** 1 neuer eleganter **Schlitten,** 1 **Dampf-  
 dreifachmaschine** von 6 Pferdekraften, 1 **eiserne Cy-  
 linder-Spindel,** 1 neue 9' **Germania-Drillmaschine**  
 von **W. Sledersleben & Co.,** 1 neue 9' **Hackmaschine,**  
**Häckelmaschine** und **Kornflege,** **Ringelwalze,** 3  
**Gliederwalzen,** 5 St. **zweispännige** und 2 St. **vier-  
 spännige Pflüge,** **Extirpator,** **Eggen,** sowie  
 sonstige zur Ader- und Milchwirtschaft gehörigen Geräte

öffentlich meistbietend unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen  
 befaust werden.  
 Von Donnerstag den 21. bis  
 24. d. Mts. steht ein Transport  
 schöner Zugochsen preiswert zum  
 Verkauf beim Viehhändler  
**H. Petzold,**  
 Weichenfels a/S.

Bir den Zusatztheil verantwortlich B. König in Halle. Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Der Knabe **Hermann Engel**  
 von hier, 12 Jahre alt, mit hellblon-  
 dem Haar, hat sich aus dem Elternhause  
 am 18. d. Mts. heimlich entzogen und  
 ist seitdem nicht zurückgekehrt.  
 Es wird erucht mit einem nach v.  
 Engel gef. zu verordnen, denselben  
 eent. in Verwahrung zu nehmen und  
 sofort hierher Mittheilung zu machen.  
 Landsberg, den 20. Juli 1881.  
**Die Polizei-Verwaltung.**  
 Weinrich.

**Ausverkauf**  
 prachtvoller **Amhänge**  
 2 1/2, 3, 3 1/2, 4-7 Zbir.  
 Damen-Mantel-Fabrik  
**Welsch, Halle,**  
 17. gr. Ulrichstr. 17.

**III. Gr. Verlosung**  
 zu **Gotha.**  
 Ziehung am 9. August d. J.  
 1. Hauptgewinn im Werthe von  
**Mark 10,000**  
 Zusammen 2352 Gewinne im Gesamt-  
 werthe von  
**Mark 76,000**  
 bestehend in Gegenständen aus Silber,  
 Gold u. s. w.  
 Loose à 1 Mark  
 empfiehlt  
**A. Molling, Berlin W.,**  
 Friedrichstr. 180.

**Einmache-Gläser**  
 in Größen von 1/4 bis 3/2 Liter Inhalt  
 empfiehlt  
**J. R. Gessner,**  
 born. And. Haassengier gr. Steinstr. 10.

**Hotel & Café David**  
 R. Heller.

empfangen werden  
**große Oder-Arbeite,**  
 ihres höchsten Geschmacks wegen  
 ist sehr beliebt.  
**Königl. Theater Naumburg.**  
 Sonntag den 24. Juli  
 Der **Veiermann** und sein Pflanz-  
 Kesseltuch mit Gesang in 5 Akten.  
 3. 8. ebenbürtiges Repertoirestück  
 als „**Salemans' Tochter**“.  
 Anfang 5 Uhr.

**Friedeburg a. S.**  
 Zum **Feiernaussetzen** Sonntag  
 den 24. d. Mts. ladet ergebenst ein  
**A. Schumbeck.**

**Treibbichan a. d. Fuhrne.**  
 Sonntag den 24. Juli Nachmittag,  
 wozu freundlich einladet  
**August Brink, Galtwitz.**

**Sing-Academie.**  
 Sonnabend d. 23. Juli Nachm. 5 Uhr  
 Uebung im Saale der Volksschule,  
 Altschönes Ercheinen notwendig!  
 Anmeldung neuer singender Mitglieder  
 bei Herrn Musikdirector **Reubke,**  
 Louisenstr. 10. Nachmittags 3-4 Uhr.  
**Der Vorstand.**

**Jahres-Turnverein**  
 Abends 8 1/2 Uhr  
**Uebung**  
 im „**Paradies**“.  
**Der Vorstand**

**Turnverein „Ule“**  
 Montag den 25. Juli er.  
 Abends 8 1/2 Uhr  
**Generalversammlung**  
 im Vereinslocal  
 „**Zwiebs' Garten**“.  
 Tagesordnung:  
 a. Rechnungslegung.  
 b. Geschäftliches.  
 Um pöhrliches und pünktliches Er-  
 scheinen bittet **Der Vorstand.**

Die Sitzungen des **Wilsons-Frauen-  
 Vereins** der **Domburg** fallen im  
 Monat August aus.  
**H. Albertz, Domburg.**

**Chocoladefabrik Fr. David Söhne, Halle a. S.,**  
 Geißstraße 1, Bülowe Markt 19,  
 empfiehlt feinste **Chocoladen** und **Cacao,** leicht lösliches entölt  
**Cacaopulver.**

**Eisernes Bau-Material,**  
 gusseiserne Säulen, schmiedeeiserne I-  
 Träger, die nötige Schweißarbeit u. f. w.  
 liefern billigst  
**F. Zimmermann & Co.,**  
 Eisengießerei und Maschinenfabrik,  
 Halle a. d. S.  
 Statistische Berechnungen, Kosten-Anschläge gratis. [6526]

**Vollständig assort. Lager von eisern. Baumaterialien.**  
**Prima gewalzte I-Träger,** 100-400 mm hoch, in Längen  
 bis 12 m, gebrauchte **Eisenbahnschienen,** 4-5", und  
**Cartwischschienen,** 9" hoch bis 24' lang, halte bestens  
 empfohlen.  
**Gusseiserne Bau Säulen, Fenster, schmiedeeiserne**  
**Anter etc. liefern prompt.**  
**Eiserne Vieh-Barrieren** (Schubriegel), **Abfasserleitungen**  
 und **Pumpwerke** für **Economien.**  
 Preise billigst. **Kostenanschläge gratis.**

**E. Leutert,**  
 Eisengießerei und Maschinenfabrik, Halle a. S. (Siebichenstein).  
**Kaiserlich Deutsches Post-  
 Hamburg - Amerikanische  
 Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.**  
**Directe Post-Dampfschiffahrt**  
**Hamburg = New-York.**  
 Abfahrt von Hamburg regelmäßig jeden **Mittwoch** Morgens, von  
 Sabre Sonnabends.

**Wieland** 27. Juli. **Silesia** 14. August. **Suevia** 28. August.\*  
**Westphalia** 3. August. **Herder** 17. August. **Gellert** 31. August.  
**Cimbria** 10. August. **Lessing** 24. August. **Wieland** 7. Sept.  
 Regelmäßig alle 14 Tage finden **Sonntags** Morgens **Expeditionen** statt,  
 es sind dies die mit \* bezeichneten Dampfer, welche eventuell auch Sabre anlaufen.

**Hamburg = Westindien,**  
 Abfahrt von Hamburg regelmäßig am 7. und 21. jeden Monats  
 nach **St. Thomas, Venezuela, Puerto Rico, Hayti, Caracao,  
 Sabanilla, Colon** und **Westküste** Amerikas.  
**Hamburg = Haiti = Mexico,**  
 Abfahrt von Hamburg regelmäßig am 27. jeden Monats  
 nach **Cap Hayti, Gonaves, Port au Prince, Vera Cruz,  
 Tampico** und **Progreso.**

Nähere Auskunft wegen Fracht und Passage erteilt der General-Bevollmächtigte  
**August Bolten, Wm. Miller's Nachf. in Hamburg,**  
 Admiralitätsstraße No. 33/34. (Telegraphen-Adresse: **Bolten, Hamburg**)  
 sowie Haupt-Agent **Theodor Lange** in Halle a. S. und **Wilhelm**  
**Anhalt** in Saengerhausen.

**Bilanz**  
 der vereinigten **Dienstmänner, einget. Gen. zu Halle a. S.,**  
 über das am 31. Mai 1881 geschlossene Geschäftsjahr.  
**Activa.**  
 Cassabestand . . . . . 649.49  
 Guthabens-Conto . . . . . 1074.58  
 Inventar-Conto . . . . . 272.22  
 Deposite Caution . . . . . 1500.—  
 . . . . . 3496.59  
**Passiva.**  
 Diverse Creditoren . . . . . 900.—  
 Mitglieder-Guthaben . . . . . 630.—  
 Reservefond . . . . . 140.—  
 Rückl. Dividende vpr 1880 . . . . . 1023.26  
 Reingewinn des geschlos-  
 senen Geschäftsjahres . . . . . 803.33  
 . . . . . 3496.59

**Mitglieder-Veranstaltung**  
 Eingetretene: . . . . .  
 Ausgetretene: . . . . .  
 Bestand am Schlusse des letzten  
 Geschäftsjahres . . . . . 47.  
 Eingetretene . . . . . 53.  
 Insgesamt 100.  
 Halle, den 21. Juli 1881.  
**Der Vorstand.**  
**W. Strietzel, G. Preuss.**

**Gewerbe- und Industrie-Ausstellung 1881**  
 zu Halle a. S.

Sonnabend den 23. Juli Nachmittags und Abend  
**III. Monstre-Concert**  
 der vereinigten **Kapellen** der **Königl. Sächs. Infanterie-Regimenter**  
 Nr. 106 und 134 aus Leipzig, unter Leitung der Herren  
**Musikdirectoren Berndt und Jahrow.**  
 Das Orchester besteht aus 100 Musikern.

**Hôtel und Café David.**  
 Sonnabend den 23. und Montag den 25. d. Mts.  
**Zwei grosse Extra-Militair-Concerte**  
 vom **Trompetercorps** des **Brandenb. rothen Husaren-Regts. Nr. 3**  
 (Siebchen-Husaren) unter Leitung seines **Stabstrompeters**  
**Herrn F. Koltzmann.**  
 Anfang 8 Uhr. **Entrée 30 Pfg.** **Programm an der Kasse.**  
**R. Heller.**

**Seebad Wansleben b. Teutschenthal.**  
 Sonntag den 24. Juli er. (Anfang Nachm. 3 Uhr u. Abends 8 Uhr)  
**2 grosse Concerte** von einer  
 beliebigen Capelle.  
 Bier hochfein. **Angenehmer Aufenthalt.**  
 Um zahlreichen Besuch bittet **Gustav Grimm.**

**Gasthof zum Deutschen Hof, Passendorf.**  
 In meinen neu restaurirten Räumen und schönem Gartenlocal ver-  
 zeichne ich das auf der **Industrie-Ausstellung** mit dem ersten Preise prämirte  
**Halle'sche Actien-Bier** halte mich zu genehmem Besuche  
 bestens empfohlen.  
**B. Hauffe.**

Mit Beilage.